

Theater. (129. Abonnementsvorstellung.)

Zum ersten Mal:

Die Töchter Lucifers,
großes phantastisches Zauberspiel mit Gesang in 5 Abtheilungen
(12 Tableaux), mit theilweiser Benutzung vorhandenen Stoffes,
von W. Friedrich.

Musik arrangirt und componirt von Ed. Stiegmann.

Personen:

Lucifer, provisorischer Regent der Hölle,	Herr Stürmer.
Flamma,	Fräul. Geh.
Diabolina,	Frau Günther-Bachmann.
Asmodea,	Fräul. Müller.
Cornarina,	= Belmer II.
Mephisto,	= Vider.
Malitiosa,	= Beer.
Sulfuria,	= Solberg.
Infernalta,	= Dienelt I.
Der Kriegsminister	Herr Vicker.
Der Minister des Auswärtigen	= Paulmann.
Der Minister des Innern	= Wicke.
Der Cultusminister	= Simon.
Der Handelsminister	= Saalbach.
Mephistopheles, Notar,	= Bindemann.
Cerberus, Portier,	***
Madame Cerberus	Frau Gide.
Der Schutzgeist	Fräul. Kanow.
Fortuna	= Mejo.
Robert, ein junger Maler,	Herr Blattner.
Polycarp, sein Freund,	= Ballmann.
Ein junger Bursche	= Kap.
Zwei Bürger	= Hofmann.
Ein Livredienier	= Ludwig.
Zwei kleine Teufelchen	= Mönch.
	Leontine Paulmann.
	Iba Vicker.

Senen. Dämonen. Furien. Masken. Soldaten. Köche, Köchinnen und Küchenjungen. Spieler. Indianer. Volk. Jockeis.

Scene: theils auf der Oberwelt, in Europa und auf einer Insel der Südsee, theils in der Unterwelt und im Scharaffenlande.

*** Cerberus — Herr Julius, vom Königl. Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Die Maschinen und Decorationen sind vom Theatermaler Herrn Caesmann. — Costume neu.

Bekanntmachung.

Zehn Thaler Belohnung.

Von der 7ten Abendstunde des 3. bis zur 8ten Morgenstunde des 4. dieses Monats sind aus einem in der Hainstraße allhier gelegenen Geschäftslocale die nachstehend aufgeführten Gelder und Effecten, unter Anwendung von Nachschlüsseln und Erbrechen verschlossener Behältnisse, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden, warnen vor dem Erwerbe oder der Verhelflichkeit des Gestohlenen und bemerken, daß der Bestohlene für denjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Thäters und die Wiedererlangung des Entwendeten gelingt, eine Belohnung von **Zehn Thalern**

bestimmt hat.

Leipzig den 8. April 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Verzeichniß der entwendeten Gelder und Effecten.

- 1) eine Leipziger Banknote zu 50 Thlr.
- 2) 4 Thlr. 26 Ngr. aus zwei ganzen Thalerstücken und kleinerer Münze bestehend.
- 3) ein Päckchen Cigarren zu 25 Stück.
- 4) ein Stück Sommerbuckskin, 31 1/4 Leipziger Ellen lang, mit der Nummer 2848 versehen; die Farbe kann nicht angegeben werden.
- 5) ein Stück dergl. 22 1/2 Ellen lang, blau und grün, ganz klein carrirt und mit der Nummer 2909 versehen.
- 6) ein Stück dergl. 20 1/4 Ellen lang, dunkelblau melirt, mit der Nummer 3148 bezeichnet.

Die Bissen der vorstehend angegebenen Nummern sind von moirirtem Silberpapier, blau oder roth schattirt.

- 7) zwei kleine Schlüssel.

Bekanntmachung.

Freitags am 4. Mai 1849 sollen in dem Gasthose zu Probstheida von Nachmittags 2 Uhr an ein Küstwagen, sieben Stück Schweine, ein Paar gute lederne Kutschgeschirre nebst Stangen von Argentan, so wie ein Korbschlitten und verschiedene andere Effecten, von denen ein Verzeichniß in der Köhlsch'schen Wirthschaft daselbst aushängt, gegen sofortige Baarzahung an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 4. April 1849.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel.

Conrad, Act.

Bekanntmachung.

Auf Zwenkauer Revier hiesiger Amtswaldung sollen **Donnerstags u. Freitags den 19. u. 20. April 1849**

- 77 Stück eichene Klöße,
- 7 = birkenne desgl.,
- 4 Klaftern 3/4 ellige birkenne Scheite,
- 52 = 3/4 = eichene dergl.,
- 1/2 = 3/4 = aspene dergl.,
- 22 1/2 = 3/4 = eichene Zaden,
- 23 1/4 = birkenne und aspene Stöcke,
- 65 3/4 = eichene dergl.,
- 18 Schock birkenner und aspener Abraum

und 42 1/2 = eichener dergl. unter den an diesen Tagen bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Zahlung bergestalt meistbietend versteigert werden, daß den ersten Tag die Scheite, Zaden, Stöcke und der Abraum, den zweiten hingegen die Klöße zur Auction gelangen.

Kauflustige haben sich an diesen Tagen früh neun Uhr in der Harthe, wo sich der Rennsteigs- und Großdeubener Flügel kreuzen, einzufinden.

Forstamt Pegau, am 29. März 1849.

v. Hopfgarten. Proze.

Auction.

Durch den Unterzeichneten sollen **Donnerstag den 12. d. M.** und folg. Tage in **Stötteritz** unter Theils Nr. 24 bei dem Tischlermstr. **Herhold** früh von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr eine Partie trockene Nuthölzer, neue Tischlerwaaren, Meubles ic. gegen baare Zahlung in Preuß. Courant versteigert werden.

Albert Förster, req. Notar.

Conservatorium der Musik.

Die Aufnahme-Prüfung neuer Schüler und Schülerinnen in das Conservatorium der Musik zu Leipzig findet statt **Donnerstag den 12. dieses Monats von Vormittag 10 Uhr an.** Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, haben sich bis spätestens zu diesem Tage bei dem unterzeichneten Directorium, wo möglich persönlich, anzumelden.

Leipzig den 7. April 1849.

Das Directorium am Conservatorium der Musik.

Bei **C. S. Neclam** sen. in Leipzig ist so eben erschienen:

Die Chemnitz-Riesaer Eisenbahn

und die Bedingungen ihrer Uebergabe an den Staat aus dem Standpunkte **des Rechts und der Politit** beleuchtet. 1 1/2 Bg. in gr. 8 gehft. Preis 4 Ngr.

Eine freimüthige Beleuchtung der bis jetzt aufgestellten Bedingungen dieser Uebergabe nebst einem Vorschlag, wie die Sache am einfachsten und zugleich dem Rechte, der Billigkeit und Klugheit entsprechendsten zu erledigen sein möchte.

Bei **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11, sind zu haben:

Die neuesten Specialkarten von **Schleswig-Polstein, Ungarn, Italien, Vereinigte Staaten von Amerika** ic. zu den billigsten Preisen.